Biotopname
Trockenbiotop östlich Görnitz

Standort /Geologie
Dünensand

TK10 0604 - 422 - **Biotop-Nr.** 4002

Anschluß in TK

Naturraum Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz
510

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.		

Größe in ha	0,0845
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ludwigslust

Gemeinde / Stadt
Milow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
13475

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	TPS	TMS	OVU	BFX							
%	50	36	10	4							

Vegetationseinheiten
Widertonmoos-Silbergras-Pionierflur, Silbergras-Rotstraußgras-Rasen, Habichtskraut-Rotstraußgras-Rasen

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Im Bereich einer ehemaligen Kiesgrube im Binnendünengebiet hat sich auf oligo- bis mesotrophem, trockenem bis mäßig trockenem Sand ein Trockenbiotop entwickelt. Es dominiert eine Widertonmoos-Silbergras-Pionierflur, welche verzahnt ist mit Rotstraußgras-Rasen. Dieser ist z. T. reich an Silbergras, ansonsten tritt er auf mit Jasione, Feldbeifuß und Kleinem Sauerampfer. Durch den Biotop führt ein unbefestigter Fahrweg von Nord nach Süd, westlich des Fahrweges befindet sich ein kleines nicht ausgrenzbares Kieferngehölz. Der Biotop wird von Kiefernwald und Ruderalflur umgeben.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung [X]

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0604 - 422 - **Biotop-Nr.** 4002

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
	g	oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
	g	trocken
	g	mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Corynephorus canescens

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis capillaris, Polytrichum piliferum, Rumex acetosella

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Artemisia campestris, Cladonia spec., Hieracium pilosella, Hypochoeris radicata, Jasione montana, Pinus sylvestris

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 03.11.1998

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Pries

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0